



Ein Unternehmen der BAXI GROUP

KÖRTING Ölbrenner



K-Brenner

K1.1(s), K1.2(s), K1.3(s)

UNI-NOX®

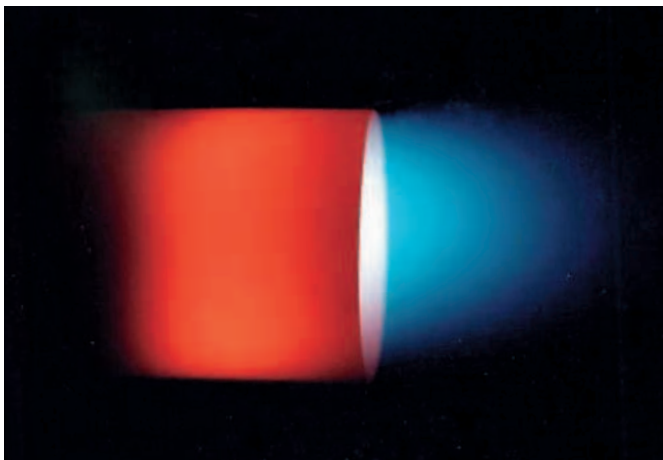


DER SPEZIALIST

Sparsam und zuverlässig im Betrieb

Gegenüber konventionellen Gelbbrennern unterscheidet sich der Blaubrenner K1 (s) darin, dass das Heizöl mit einer für diese Bauart charakteristischen blauen, transparenten Flamme verbrennt. Durch die Beimischung von Abgasen wird der Brennstoff vergast und die Flamme dabei zusätzlich gekühlt. Absolute Rußfreiheit bei hervorragenden Emissionswerten sind das einzigartige Ergebnis.

Für den Anlagenbetreiber bedeutet die rußfreie Verbrennung höchste Effizienz der Heizungsanlage durch langanhaltend niedrige Abgastemperaturen. Denn Kesselverschmutzungen wirken sich negativ auf den Brennstoffverbrauch aus. Eine Rußablagerung von nur 2,5 mm auf den Kesselwänden im Feuerraum bedeuten einen Brennstoff- Mehrverbrauch von ca. 10 %.



Da der Blaubrenner K1 (s) über seine eigene „Brennkammer“ verfügt, eignet er sich ideal für die Modernisierung alter Heizungsanlagen. Diese meist überdimensionierten Heizkessel können nun problemlos mit der Leistung betrieben werden, die eine optimale Abgastemperatur gewährleistet.

So kann die notwendige Sanierung einer Heizungsanlage im ersten Schritt durch den Wechsel des Brenners und später durch den aufwendigen Tausch des Heizkessels durchgeführt werden. Und dies mit der Sicherheit, auch zukünftig einen modernen Öl-Brenner installiert zu haben.

Der Blaubrenner K1 (s) wird voreingestellt in 3 Leistungsbereichen angeboten:

Brennertyp	Brennerleistung	
K1.1 (s)	1,20 – 1,64 kg/h	14,2 – 19,4 kW
K1.2 (s)	1,45 – 1,97 kg/h	17,2 – 23,4 kW
K1.3 (s)	1,81 – 2,41 kg/h	21,5 – 28,6 kW

1 Öldüsen-Absperrsystem gegen Geruchsbelästigung

Bei jedem Start und Abschalten des Brenners (ca. 20.000 mal im Jahr) dehnt sich das Heizöl im Düsenstock aufgrund der Wärmestrahlung des Heizkessels aus und führt häufig zu einer Geruchsbelästigung. Das Öldüsen- Absperrsystem JET-LESS von Körting verhindert diese physikalisch bedingte Öltropfenbildung sicher.

2 Ölvorwärmung

Liefer- und temperaturbedingte Schwankungen der Ölviskosität beeinträchtigen die Qualität der Ölzerstäubung. Brennerstörungen und Kesselverschmutzungen können die Folge sein. Die bewährte Körting-Ölvorwärmung bringt das Heizöl auf konstante Ölviskosität an der Düse und ermöglicht damit einen zuverlässigen Brennerbetrieb.

3 Elektro-Einheit

Die elektrische Ausstattung des K1 (s) ist VDE-geprüft und entspricht allen EU-Richtlinien. Die wesentlichen Schalt- und Verdrahtungsfunktionen sind in der kompakten Elektro-Einheit zusammengefasst. Alle elektrischen Bauteile sind mit verwechslungsfreien Kabelsteckverbindungen ausgestattet. Die Betriebszustände „Ölvorwärmer-Betrieb, Brennerbetrieb, Störung“ werden durch Leuchtdioden angezeigt.

4 Ansaug-Schalldämpfer

Nicht nur umweltschonend und sparsam soll die moderne Heizungsanlage sein, sondern auch leise. Aus diesem Grund ist der Körting-Blaubrenner K1 (s) serienmäßig mit einem wirkungsvollen Schalldämpfer ausgestattet, der einen leisen Betrieb gewährleistet.

5 Stufenlose Lufteinstellung

Die exakte Lufteinstellung erfolgt über einen stufenlos einstellbaren Drosselteller am Verbrennungsluft-Eintritt des Gehäuses. Die Einstellwerte werden auf einer Skala abgelesen und kontrolliert. Damit kann der Brenner optimal an unterschiedliche Anlagenkonstellationen angepasst werden.

Vorbildlich im Aufbau

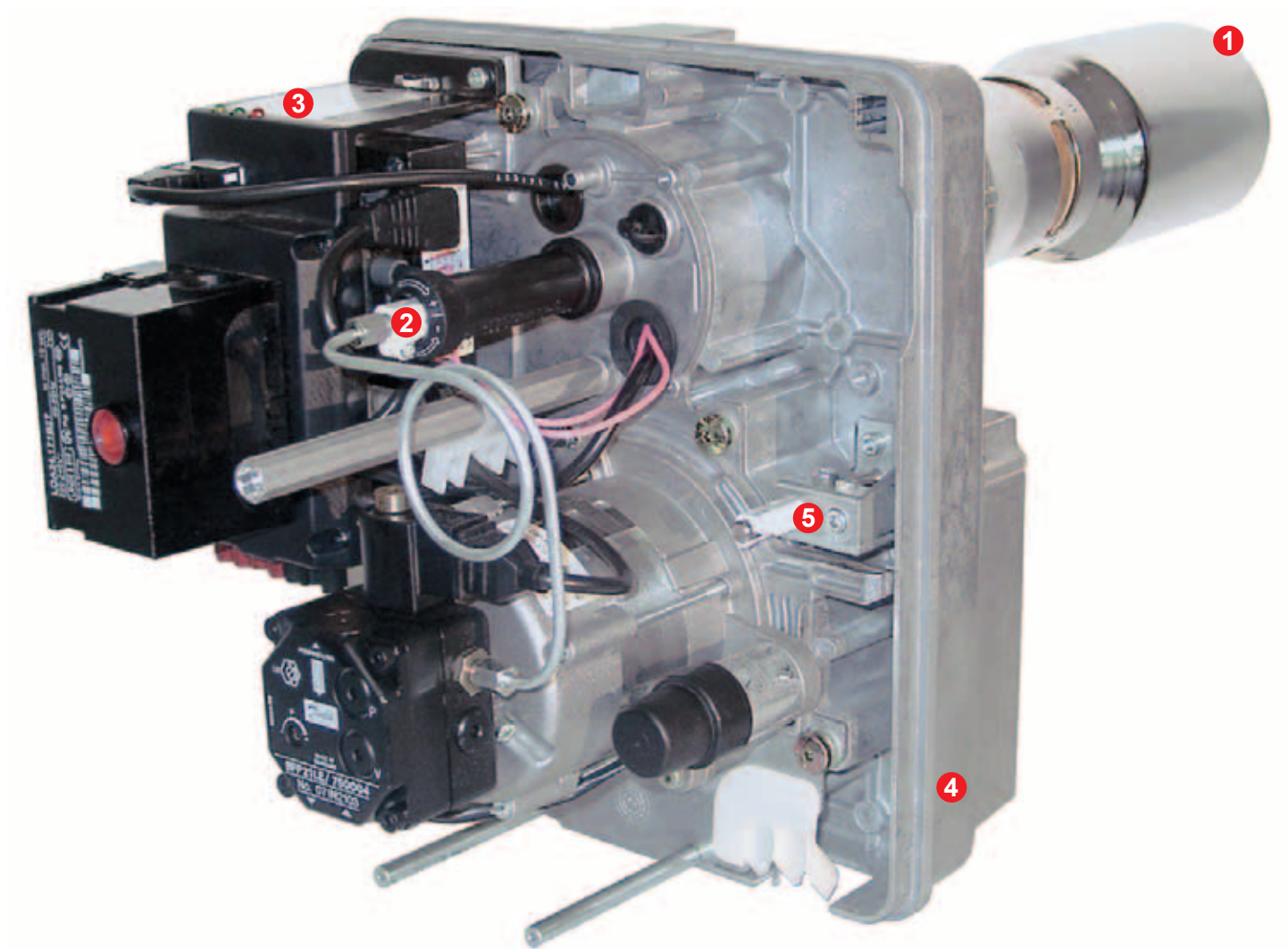
Der neue Körting-Blaubrenner K1 (s) erfüllt alle Emissionsanforderungen der 1. BImSchV sowie die des „Blauen Engel“. Die Körting-Entwicklungsingenieure haben einen Brenner entwickelt, der einen sparsamen und leisen Betrieb mit der seit Jahrzehnten unerreichten Wartungsfreundlichkeit aller Körting-Brenner vereint.

Durch seinen vorbildlichen Aufbau werden Wartungsarbeiten zum Kinderspiel und sichern somit dem Betreiber geringe Unterhaltskosten.

Komplett ausgestattet

Körting-Brenner zeichnen sich grundsätzlich durch einfache und wartungsfreundliche Lösungen aller Komponenten aus. So ist der Blaubrenner K1 (s) neben den genannten Vorteilen auch komplett ausgerüstet und ohne weitere Zusatzausstattung an allen marktgängigen Heizkesseln einsetzbar.

Und dies in der bekannten Produktqualität.



Einfach in der Wartung

Der Blaubrenner K1 (s) ist wie alle bekannten Gebläsebrenner durch seinen einfachen Aufbau problemlos zu installieren und zu warten. Alle Bauteile sind übersichtlich auf dem Gehäusedeckel montiert. Nach Lösen der unverlierbaren Schnellverschlusschrauben lässt sich das Gehäuse teilen und wahlweise in die Servicepositionen einhängen. Alle erforderlichen Wartungsarbeiten, wie z. B. reinigen des Gebläserades oder wechseln der Düse ohne Ölaustritt aus dem Düsenstock sind in diesen Positionen leicht durchführbar.

Werkzeug für Wartungsarbeiten

Durch die Verwendung von einheitlichen Schraubengrößen und Nennweiten werden für Wartungsarbeiten nur wenige Werkzeuge benötigt.

Montage am Kessel

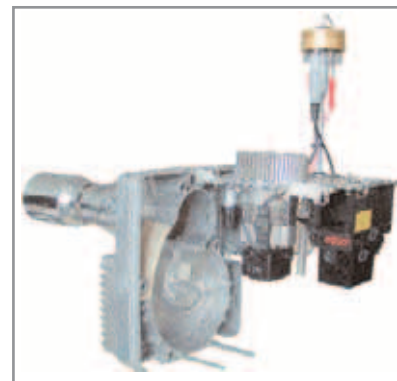
Die Montage und Demontage des Brenners am Kessel erfolgt „sekundenschnell“ mit zwei Drehverschlüssen 90°. Die Schnellverschlüsse sind unverlierbar.

Einfache Mischrohrbefestigung

Durch den Bajonettverschluss lässt sich das Mischrohr einfach lösen und abnehmen. Bei Wartungsarbeiten sind alle Bauteile der Mischeinrichtung schnell zugänglich.

Einstellehre

Der Abstand Düse/Mischkopf wird mit der mitgelieferten Einstellehre justiert und kontrolliert.



Überzeugende Argumente

- absolut rußfreie Verbrennung
- besonders geeignet für die Modernisierung älterer Heizkessel gemäß 1. BImSchV
- NO_x-Werte < 80 mg/kWh
- vorbildliche Wartungsfreundlichkeit
- geringe elektrische Leistungsaufnahme